

Band IV., Nr. N162, Seite 462-463

Aufzeichnung von Schenkungen des Truchsessen Eberhard von Waldburg zu Dunzenhausen, Zell (Zeller Hof) und Mochenwangen an das Kloster Schussenried.

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe. (um 1250).¹

Que geruntur in tempore ne labantur in ipso, ex scripture solent testimonio roborari. Universis ergo in litteris divine pagine sublimatis, ad quos presens scriptum pervenerit, veraciter intimamus, quod dominus Eberhardus dapifer regis de Walpurg fratrum de Sorech² inopie condescendens duas eis curias tribuit, unam in Tuncenus, alteram in Celle, quam a duobus servis pro XX marcis comparavit. Quam videlicet proprietatem curie in Celle dedit nobis comes Egeno de Aichelberg. Idem Eberhardus dapifer contulit nobis XXXVI iugera iuxta molendinum nostrum in Mochenwang atque ex aliis commoditatibus paupertatis nostre sarcinam sepissime sublevavit.

Aus dem so genannten Kettenbüchlein des Klosters Schussenried, einem im 14. Jahrhundert auf Papier geschriebenen, an einer Kette angeschlossenen Diplomatar, S. 13.

¹Da Zell unter den verschiedenen *praedia et curiae*, welche vorzugsweise wenigstens den von König Konrad IV. im August 1240 in Schutz genommenen Besitz des Klosters Schussenried ausmachten (vgl. WUB, Bd. III, S. 455) noch nicht erwähnt ist – Dunzenhausen kommt schon in einer Schussenrieder Urkunde vom Jahr 1227 vor (vgl. WUB, Bd. III, S. 213) –, dürfte diese Aufzeichnung sich auf eine erst nach dieser Zeit geschehene Schenkung beziehen. Ein Truchsess Eberhard von Waldburg wird nach Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 2, S. 611, urkundlich in den Jahren 1218–1234, ein anderer im Jahr 1266 erwähnt, Grafen Egeno von Aichelberg gibt es gleichfalls nach Stälin: Württembergische Geschichte, S. 350, zwei, den Vater (1231 ff.) und den Sohn (gest. vor 1259). Nach JOSEPH VOCHER: Geschichte des fürstlichen Hauses Waldburg in Schwaben [...], Bd. 1 [mehr nicht erschienen], Kempten 1888, Bd. 1, S. 67 ff. wohl richtiger um 1225.

²(Bad) Schussenried.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 230 (Kettenbüchlein des Klosters Schussenried), S. 13

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Aichelberg Wohnplatz (567)

Aichelberg, GP

Bad Schussenried Wohnplatz (17071)

Bad Schussenried, BC

Dunzenhausen Wohnplatz (17074)

Dunzenhausen, Bad Schussenried, BC

Mochenwangen Wohnplatz (20657)

Mochenwangen, Wolpertswende, RV

Waldburg Wohnplatz (20306)

Waldburg, RV

Zeller Hof Wohnplatz (17095)

Zeller Hof, Bad Schussenried, BC